02.02.2017 – 14:00 Uhr

RideCell eröffnet europäisches Büro und expandiert mit Einstellung von weltweiten Führungskräften global

Innovator für neue Mobilitätsdienste stärkt seine Präsenz in Europa und Asien-Pazifik mit weltweit agierenden Führungskräften und Partnerschaften im Transportwesen.

München (ots/PRNewswire) - RideCell,(TM) Inc., die führende Softwareplattform für Dienstleistungen in den Bereichen Fahrgemeinschaften und Carsharing, expandiert mit der Gründung der RideCell EMEA GmbH, der Eröffnung eines europäischen Hauptquartiers und der Einstellung von wichtigen Führungskräften, die sich auf diese Regionen fokussieren, in Europa und im Raum Asien-Pazifik. Die globale Expansion ist Teil einer Initiative, um das Branchentalent bei RideCell zu intensivieren. Die Gesamtbelegschaft wird innerhalb der kommenden Monate voraussichtlich die Zahl von 100 Mitarbeitern erreichen, womit RideCell bestens ausgestattet ist, dem globalen Interesse an den neuen Mobilitätsdiensten nachzukommen.

Diese Dynamik festigt den Erfolg des Unternehmens in den USA, wo sein Vorzeige-Kunde ReachNow, BMWs bahnbrechender Anbieter für neue Mobilität, in den ersten neun Monaten 40.000 Kunden akquirieren konnte. RideCell hat mittlerweile zahlreiche weltweite Kunden, darunter Automobil-OEMs und Konzern- sowie Universitäts-Campusse.

RideCells Expansion in Europa wird von Armin Fendrich, General Manager der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika), und einem erfahrenen Team von Vertriebsleitern und Lösungsingenieuren vorangetrieben. Von RideCells neuer Niederlassung in München (Deutschland) aus leitet Armin den geschäftlichen Ausbau von autonomen und neuen Mobilitätsdienstleistungen in EMEA. Armin verfügt über einen fundierten Erfahrungsschatz in der Geschäftsentwicklung für globale Automobilfirmen und Navigationssoftware- und Dienstleistungsunternehmen, darunter Panasonic/Aupeo, Nokia, NNG, und deCarta.

"RideCell konzentriert sich auf Partnerschaften im Automobilsektor, und ich bin begeistert über das Geschäft, das wir in der EMEA-Region aufbauen", erklärt Armin. "Wir haben aktuell etliche interessante Konzeptnachweise in Arbeit, und werden in den kommenden Wochen den Start eines neuen Mobilitätsdienstes mit einem großen europäischen Unternehmen bekanntgeben".

Als Vice President of Business Development und General Manager der Region Asien-Pazifik ist Paul Drysch mit der Geschäftsentwicklung in Japan, China und Australien betraut. Paul blickt auf mehr als 20 Jahre an vertrieblicher Führungserfahrung in den Märkten vernetztes Fahrzeug und IoT und leitet ein Team, dem auch Takeshi Mitsutani angehört, ein Branchenveteran mit Know-how bei der Gestaltung von Geschäftsbeziehungen zwischen US-amerikanischen und japanischen Technologieunternehmen. RideCell verfügt außerdem über ein Team, das sich auf die Erschließung des chinesischen Markts konzentriert.

RideCell ist, neben dem Ausbau der Kundenbasis in den USA, gerade dabei, mehrere Vereinbarungen mit OEMs im Automobilbereich und Anbietern für neue Mobilität in Europa und der Region Asien-Pazifik (APAC) abzuschließen.

"Die Einstellungen zum Thema Transport ändern sich auf globaler Ebene, und dies steigert die Nachfrage nach Dienstleistungen im Bereich Mitfahrgelegenheiten und Carsharing. RideCell hat darauf reagiert und verfügt an den wichtigsten Standorten, wo Verbraucher und Automobil-OEMs sie am meisten benötigen, über Führungskräfte, Personal und Partnerschaften", so Aarjav Trivedi, Gründer und CEO von RideCell. "Eine umfangreichere internationale Präsenz, ein starkes Führungsteam und die nachhaltig steigende Nachfrage von Verbraucherseite werden es RideCell ermöglichen, den Kunden kontinuierlich bei der Definition innovativer Angebote und dem Ausbau ihrer Unternehmen im Bereich Mobilitätsdienstleistungen zu helfen".

Informationen zu RideCell

Das in San Francisco ansässige RideCell will die Art und Weise verändern, wie Menschen von A nach B kommen. Über unsere intelligente Softwareplattform laufen neue Mobilitätsdienste wie Carsharing, Fahrgemeinschaften und andere innovative Transportmöglichkeiten. Durchgängige Integration und Automatisierung beschleunigen die Markteinführungszeiten und ermöglichen es den RideCell-Kunden, ihre Mobilitätsdienstleistungen schnell zu starten, effizient zu betreiben und den Umsatz mit dem wachsenden Geschäft zu steigern. Das 2009 gegründete RideCell hat bereits für 15 Millionen Fahrgelegenheiten gesorgt und verfügt über ein Team von mehr als 60 Fachleuten. Das Unternehmen betreut inzwischen über 15 Kunden, darunter BMW, die UC Berkeley, die UCSF, 3M, und SouthWest Transit.

Kontakt:

Kacey Heller
ridecell@allisonpr.com
+1 415.277.4917
Logo - http://mma.prnewswire.com/media/431959/RideCell_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100061512/100798610 abgerufen werden.